

Abonnementpreise: In Preussen tritt jährlich... In den übrigen Provinzen...

Dresdner Journal.

Verantwortlicher Redacteur: J. G. Hartmann.

Inseratennahme anwärter: Leipzig: Fr. Brandstetter, Commissionär des Dresdner Journals...

Amtlicher Theil.

Dresden, 6. September. Seine k. u. k. Apostolische Majestät der Kaiser von Oesterreich...

Bekanntmachung.

Die öffentliche Versteigerung der ausgemasterten Dienstpferde der Cavallerie, Artillerie und des Train des Königlich Sächsischen Armeekorps...

- den 12. September in Pirna; 13. Dresden; 14. Rochlitz; 15. Rohnitz; 16. Olshausen; 17. Grottau; 18. Großschän.

Das Nähere wird durch die betreffenden Localblätter sowie an den Versteigerungsplätzen bekannt gegeben werden.

Dresden, am 3. September 1872. Kriegs-Ministerium. Für den Minister: Schurig. Junge.

Nichtamtlicher Theil.

Uebersicht.

Telegraphische Nachrichten. Zeitungsneuigkeiten. (Norddeutsche Allgemeine Zeitung. — Neue Preussische Zeitung.)

Vollage.

Dresdner Nachrichten. Vermischtes. Eingekundetes. Inserate.

Telegraphische Nachrichten.

Wien, Donnerstag, 5. September, Abends. (W. Z. B.) In der Ministerversammlung...

Der diesseitige Gesandte beim päpstlichen Stuhle, Graf Lauffkirchen, ist heute Abend von Berlin hier eingetroffen.

Wien, Freitag, 6. September. (W. Z. B.) Die Besuche des Herrn v. Wasser, dem Könige eine Ministerliste vorgelegt...

Wien, Freitag, 6. September. (W. Z. B.) Alleamtliche heute erschienenen Zeitungen feiern die Reise des Kaisers nach Berlin...

Wien, Freitag, 6. September. (W. Z. B.) Den Präsidenten beider Häuser des Reichs...

Feuilleton.

(Redigirt von Otto Sand.)

R. Postreiter. 5. September. Drei Frauen auf einmal! Woffe in einem Act. — Ein Wort an den Minister. — Gemälde von A. Langner.

Dr. Eichenwald erwies sich als ein routinierter, kluger und in seiner Weise fertig durchgebildeter Schauspieler...

Die Ruinen des Campo Vaccino in Rom. Bd. I. S. 181, 183, 187 u. c.) kennt ihn eigentlich Niemand.

Literatur. Grillparzer's sämtliche Werke. Stuttgart, Cotta'sche Buchhandlung 1872, 8.

Die Ruinen des Campo Vaccino in Rom. Bd. I. S. 181, 183, 187 u. c.) kennt ihn eigentlich Niemand.

Die Ruinen des Campo Vaccino in Rom. Bd. I. S. 181, 183, 187 u. c.) kennt ihn eigentlich Niemand.

tags ist die Mittheilung zugegangen, daß mit kaiserlichem Handschreiben vom gestrigen Tage die Delegationen zum 16. September nach Pest einberufen worden sind.

Das amtliche Blatt veröffentlicht die Entbedung des Justizministers Bittu unter Verleihung der Geheimrathswürde und die Ernennung Pavler's zum Justizminister sowie denjenigen Trifort's zum Kultus- und Unterrichtsminister.

Die gestrige Thronrede wird von den Blättern in günstigem Sinne besprochen.

Paag, Donnerstag, 5. September, Nachmittags. (W. Z. B.) Die heutige öffentliche Sitzung des Congresses der Internationalen wurde um 11 Uhr Vormittags eröffnet.

In der Eröffnungssprache wies der Präsident darauf hin, daß der Congress in Folge der Pariser Ereignisse seit zwei Jahren nicht zusammengetreten sei...

Die Besuche des Herrn v. Wasser, dem Könige eine Ministerliste vorgelegt, blieben infolge der Belagerung der verschiedenen berangezogenen Personen erfolglos.

Die Besuche des Herrn v. Wasser, dem Könige eine Ministerliste vorgelegt, blieben infolge der Belagerung der verschiedenen berangezogenen Personen erfolglos.

Die Besuche des Herrn v. Wasser, dem Könige eine Ministerliste vorgelegt, blieben infolge der Belagerung der verschiedenen berangezogenen Personen erfolglos.

Die Besuche des Herrn v. Wasser, dem Könige eine Ministerliste vorgelegt, blieben infolge der Belagerung der verschiedenen berangezogenen Personen erfolglos.

Die Besuche des Herrn v. Wasser, dem Könige eine Ministerliste vorgelegt, blieben infolge der Belagerung der verschiedenen berangezogenen Personen erfolglos.

Die Besuche des Herrn v. Wasser, dem Könige eine Ministerliste vorgelegt, blieben infolge der Belagerung der verschiedenen berangezogenen Personen erfolglos.

Die Besuche des Herrn v. Wasser, dem Könige eine Ministerliste vorgelegt, blieben infolge der Belagerung der verschiedenen berangezogenen Personen erfolglos.

Die Besuche des Herrn v. Wasser, dem Könige eine Ministerliste vorgelegt, blieben infolge der Belagerung der verschiedenen berangezogenen Personen erfolglos.

Die Besuche des Herrn v. Wasser, dem Könige eine Ministerliste vorgelegt, blieben infolge der Belagerung der verschiedenen berangezogenen Personen erfolglos.

Die Besuche des Herrn v. Wasser, dem Könige eine Ministerliste vorgelegt, blieben infolge der Belagerung der verschiedenen berangezogenen Personen erfolglos.

Die Besuche des Herrn v. Wasser, dem Könige eine Ministerliste vorgelegt, blieben infolge der Belagerung der verschiedenen berangezogenen Personen erfolglos.

Die Besuche des Herrn v. Wasser, dem Könige eine Ministerliste vorgelegt, blieben infolge der Belagerung der verschiedenen berangezogenen Personen erfolglos.

Die Besuche des Herrn v. Wasser, dem Könige eine Ministerliste vorgelegt, blieben infolge der Belagerung der verschiedenen berangezogenen Personen erfolglos.

Die Besuche des Herrn v. Wasser, dem Könige eine Ministerliste vorgelegt, blieben infolge der Belagerung der verschiedenen berangezogenen Personen erfolglos.

Die Besuche des Herrn v. Wasser, dem Könige eine Ministerliste vorgelegt, blieben infolge der Belagerung der verschiedenen berangezogenen Personen erfolglos.

Die Besuche des Herrn v. Wasser, dem Könige eine Ministerliste vorgelegt, blieben infolge der Belagerung der verschiedenen berangezogenen Personen erfolglos.

Die Besuche des Herrn v. Wasser, dem Könige eine Ministerliste vorgelegt, blieben infolge der Belagerung der verschiedenen berangezogenen Personen erfolglos.

Die Besuche des Herrn v. Wasser, dem Könige eine Ministerliste vorgelegt, blieben infolge der Belagerung der verschiedenen berangezogenen Personen erfolglos.

Die Besuche des Herrn v. Wasser, dem Könige eine Ministerliste vorgelegt, blieben infolge der Belagerung der verschiedenen berangezogenen Personen erfolglos.

lands dankbar und mit aufrichtiger Sympathie verehrt. Wohl ist das Preußen und Deutschland von heute ein anderes, als wie Kaiser Alexander in seinen jungen Jahren an der Seite seines erlauchten Vaters es zu finden gewohnt war...

Die Besuche des Herrn v. Wasser, dem Könige eine Ministerliste vorgelegt, blieben infolge der Belagerung der verschiedenen berangezogenen Personen erfolglos.

Die Besuche des Herrn v. Wasser, dem Könige eine Ministerliste vorgelegt, blieben infolge der Belagerung der verschiedenen berangezogenen Personen erfolglos.

Die Besuche des Herrn v. Wasser, dem Könige eine Ministerliste vorgelegt, blieben infolge der Belagerung der verschiedenen berangezogenen Personen erfolglos.

Die Besuche des Herrn v. Wasser, dem Könige eine Ministerliste vorgelegt, blieben infolge der Belagerung der verschiedenen berangezogenen Personen erfolglos.

Die Besuche des Herrn v. Wasser, dem Könige eine Ministerliste vorgelegt, blieben infolge der Belagerung der verschiedenen berangezogenen Personen erfolglos.

Die Besuche des Herrn v. Wasser, dem Könige eine Ministerliste vorgelegt, blieben infolge der Belagerung der verschiedenen berangezogenen Personen erfolglos.

Die Besuche des Herrn v. Wasser, dem Könige eine Ministerliste vorgelegt, blieben infolge der Belagerung der verschiedenen berangezogenen Personen erfolglos.

Die Besuche des Herrn v. Wasser, dem Könige eine Ministerliste vorgelegt, blieben infolge der Belagerung der verschiedenen berangezogenen Personen erfolglos.

Die Besuche des Herrn v. Wasser, dem Könige eine Ministerliste vorgelegt, blieben infolge der Belagerung der verschiedenen berangezogenen Personen erfolglos.

Die Besuche des Herrn v. Wasser, dem Könige eine Ministerliste vorgelegt, blieben infolge der Belagerung der verschiedenen berangezogenen Personen erfolglos.

Die Besuche des Herrn v. Wasser, dem Könige eine Ministerliste vorgelegt, blieben infolge der Belagerung der verschiedenen berangezogenen Personen erfolglos.

Die Besuche des Herrn v. Wasser, dem Könige eine Ministerliste vorgelegt, blieben infolge der Belagerung der verschiedenen berangezogenen Personen erfolglos.

Die Besuche des Herrn v. Wasser, dem Könige eine Ministerliste vorgelegt, blieben infolge der Belagerung der verschiedenen berangezogenen Personen erfolglos.

Die Besuche des Herrn v. Wasser, dem Könige eine Ministerliste vorgelegt, blieben infolge der Belagerung der verschiedenen berangezogenen Personen erfolglos.

Die Besuche des Herrn v. Wasser, dem Könige eine Ministerliste vorgelegt, blieben infolge der Belagerung der verschiedenen berangezogenen Personen erfolglos.

Die Besuche des Herrn v. Wasser, dem Könige eine Ministerliste vorgelegt, blieben infolge der Belagerung der verschiedenen berangezogenen Personen erfolglos.

Die Besuche des Herrn v. Wasser, dem Könige eine Ministerliste vorgelegt, blieben infolge der Belagerung der verschiedenen berangezogenen Personen erfolglos.

Die Besuche des Herrn v. Wasser, dem Könige eine Ministerliste vorgelegt, blieben infolge der Belagerung der verschiedenen berangezogenen Personen erfolglos.

Die Besuche des Herrn v. Wasser, dem Könige eine Ministerliste vorgelegt, blieben infolge der Belagerung der verschiedenen berangezogenen Personen erfolglos.

Die Besuche des Herrn v. Wasser, dem Könige eine Ministerliste vorgelegt, blieben infolge der Belagerung der verschiedenen berangezogenen Personen erfolglos.

Die Besuche des Herrn v. Wasser, dem Könige eine Ministerliste vorgelegt, blieben infolge der Belagerung der verschiedenen berangezogenen Personen erfolglos.

Die Besuche des Herrn v. Wasser, dem Könige eine Ministerliste vorgelegt, blieben infolge der Belagerung der verschiedenen berangezogenen Personen erfolglos.

Die Besuche des Herrn v. Wasser, dem Könige eine Ministerliste vorgelegt, blieben infolge der Belagerung der verschiedenen berangezogenen Personen erfolglos.

maß die allgemeine, und als die Frucht jener Katastrophe reifte, als das deutsche Reich wieder aufgerichtet ward, erwuchs aus der damit bezugenen Berücksichtigung der Machtverhältnisse keine neue Beunruhigung...

Die Besuche des Herrn v. Wasser, dem Könige eine Ministerliste vorgelegt, blieben infolge der Belagerung der verschiedenen berangezogenen Personen erfolglos.

Die Besuche des Herrn v. Wasser, dem Könige eine Ministerliste vorgelegt, blieben infolge der Belagerung der verschiedenen berangezogenen Personen erfolglos.

Die Besuche des Herrn v. Wasser, dem Könige eine Ministerliste vorgelegt, blieben infolge der Belagerung der verschiedenen berangezogenen Personen erfolglos.

Die Besuche des Herrn v. Wasser, dem Könige eine Ministerliste vorgelegt, blieben infolge der Belagerung der verschiedenen berangezogenen Personen erfolglos.

Die Besuche des Herrn v. Wasser, dem Könige eine Ministerliste vorgelegt, blieben infolge der Belagerung der verschiedenen berangezogenen Personen erfolglos.

Die Besuche des Herrn v. Wasser, dem Könige eine Ministerliste vorgelegt, blieben infolge der Belagerung der verschiedenen berangezogenen Personen erfolglos.

Die Besuche des Herrn v. Wasser, dem Könige eine Ministerliste vorgelegt, blieben infolge der Belagerung der verschiedenen berangezogenen Personen erfolglos.

Die Besuche des Herrn v. Wasser, dem Könige eine Ministerliste vorgelegt, blieben infolge der Belagerung der verschiedenen berangezogenen Personen erfolglos.

Die Besuche des Herrn v. Wasser, dem Könige eine Ministerliste vorgelegt, blieben infolge der Belagerung der verschiedenen berangezogenen Personen erfolglos.

Die Besuche des Herrn v. Wasser, dem Könige eine Ministerliste vorgelegt, blieben infolge der Belagerung der verschiedenen berangezogenen Personen erfolglos.

Die Besuche des Herrn v. Wasser, dem Könige eine Ministerliste vorgelegt, blieben infolge der Belagerung der verschiedenen berangezogenen Personen erfolglos.

Die Besuche des Herrn v. Wasser, dem Könige eine Ministerliste vorgelegt, blieben infolge der Belagerung der verschiedenen berangezogenen Personen erfolglos.

Die Besuche des Herrn v. Wasser, dem Könige eine Ministerliste vorgelegt, blieben infolge der Belagerung der verschiedenen berangezogenen Personen erfolglos.

Die Besuche des Herrn v. Wasser, dem Könige eine Ministerliste vorgelegt, blieben infolge der Belagerung der verschiedenen berangezogenen Personen erfolglos.

Die Besuche des Herrn v. Wasser, dem Könige eine Ministerliste vorgelegt, blieben infolge der Belagerung der verschiedenen berangezogenen Personen erfolglos.

Die Besuche des Herrn v. Wasser, dem Könige eine Ministerliste vorgelegt, blieben infolge der Belagerung der verschiedenen berangezogenen Personen erfolglos.

Die Besuche des Herrn v. Wasser, dem Könige eine Ministerliste vorgelegt, blieben infolge der Belagerung der verschiedenen berangezogenen Personen erfolglos.

Die Besuche des Herrn v. Wasser, dem Könige eine Ministerliste vorgelegt, blieben infolge der Belagerung der verschiedenen berangezogenen Personen erfolglos.

Die Besuche des Herrn v. Wasser, dem Könige eine Ministerliste vorgelegt, blieben infolge der Belagerung der verschiedenen berangezogenen Personen erfolglos.

Die Besuche des Herrn v. Wasser, dem Könige eine Ministerliste vorgelegt, blieben infolge der Belagerung der verschiedenen berangezogenen Personen erfolglos.

Die Besuche des Herrn v. Wasser, dem Könige eine Ministerliste vorgelegt, blieben infolge der Belagerung der verschiedenen berangezogenen Personen erfolglos.

Die Besuche des Herrn v. Wasser, dem Könige eine Ministerliste vorgelegt, blieben infolge der Belagerung der verschiedenen berangezogenen Personen erfolglos.

Die Besuche des Herrn v. Wasser, dem Könige eine Ministerliste vorgelegt, blieben infolge der Belagerung der verschiedenen berangezogenen Personen erfolglos.

Dresden, 6. September. Se. Excellenz der Herr Staats- und Kriegsminister, Generalleutnant v. Fabricé, ist gestern von seinem Urlaube hier eingetroffen und hat die Geschäfte wieder übernommen.

Dresden, 6. September. Gestern Nachmittag ist die von der II. Kammer der Ständeversammlung erwählte außerordentliche Deputation für Beratung des dem verlassenen Landtage vorgelegten Gesetzentwurfs über die directe Besteuerung des Ertrags der Arbeit und des nutzbringenden angelegten Vermögens hier im Landhause zu dem Behufe zusammengetreten, um den von dem Referenten Dr. Gensel ausgearbeiteten und als Manuscript unter die Deputationsmitglieder bereits vertheilten, sehr eingehenden Bericht festzustellen, wozu bei der Wichtigkeit und Umfanglichkeit des Gegenstandes voraussichtlich mehrere Sitzungen erforderlich sein werden.

Berlin, 5. September. Heute Nachmittag genau 2 Uhr 20 Minuten ist der Kaiser von Rußland mit dem Großfürsten Thronfolger und dem Großfürsten Vladimir auf hiesigem Ostbahnhofe eingetroffen.

Bei der Ankunft derselben waren auf dem Bahnhofs anwesend Se. Majestät der Kaiser und Königin, sämtliche preussische Prinzen, alle in russischen Uniformen mit dem großen Bande des St. Andreasordens, unter ihnen zum ersten Male der ältteste Sohn des Kronprinzen, Prinz Friedrich Wilhelm, gleichfalls in russischer Uniform. Ferner waren auf dem Perron erschienen die bis jetzt anwesenden deutschen Fürsten und Prinzen, so namentlich die Großherzöge von Baden, Mecklenburg und Weimar, der Herzog von Sachsen-Koburg, und endlich der Reichskämmerer Fürst Bismarck und Fürst Gortschakow.

Die „R. A. Z.“ schreibt: Den seit einiger Zeit in der Presse immer wieder auftauchenden Streit, ob der geh. Oberregierungsrat Stiehl seine Pensionierung nachsuchen werde oder nachgesucht habe oder nicht, glauben wir durch die aus zuverlässiger Quelle stammende Mittheilung bereden zu können, daß Herr Stiehl schon vor mehreren Wochen den formellen Antrag auf seine Beförderung in den Ruhestand gestellt und dieser Antrag die zu seiner Erledigung erforderlichen geschäftlichen Stadien bereits größtentheils durchlaufen hat.

wegen Mangels an Räumlichkeiten im vorliegenden Gebäude nur von einem Minister, nämlich dem Minister des Innern Grafen v. Culenbura, begleitet sein.

Die Mittheilung, daß der Cardinal Prinz Hohenlohe im Laufe dieses Monats mit dem Herzog v. Ratibor nach Rom gehen werde, wird der „R. A. Z.“ in letzter Beziehung als irrtümlich bezeichnet; es dürfte sich um den Erbprinzen v. Ratibor handeln, welcher von dem bekannten Unfall, der ihn im vorigen Frühjahr betraf, völlig wieder hergestellt ist, und die Erholungsreise, welche er zunächst nach der Schweiz unternommen hat, auch noch nach Italien ausdehnen wird.

Danzig, 3. September. Der hiesige Arbeiterstreik ist jetzt, wie die „D. Z.“ meldet, bereits auf etwa 2500 Mann (gegen 5000) zusammengelassen, was wesentlich auch der Entfaltung militärischer Kräfte zum Schutze der Nichtstreikenden zu danken ist.

Wiesbaden, 3. September. (R. A. Z.) Die kgl. Regierung hat nunmehr die sämtlichen Landräthe ihres Verwaltungsbereichs aufgefordert, den etwa in den resp. Kreisen befindlichen Angehörigen des Ordens der Gesellschaft Jesu alsbald protokollarisch zu eröffnen, daß ihnen die Ausübung einer Ordensmitgliedschaft, insbesondere in Kirche und Schule, sowie die Abhaltung von Missionen vom Tage der Proclamation der Verfassung an nicht mehr gestattet sei, und ferner, wo Niederlassungen des genannten Ordens sich vorfinden, den Vorstehern und Mitgliedern eines jeden derselben ebenfalls protokollarisch bekannt zu machen, daß diese Niederlassungen spätestens bis zum 14. Januar 1873 aufzulösen seien.

Schleswig, 1. September. Wie dem „D. C.“ gemeldet wird, hat die Provinzialregierung, um die gesetzlich vorgeschriebenen Schulrequisiten möglichst fruchtbringend zu machen, von Michaelis d. J. ab für alle Schulen die Führung eines Unterrichtsprotokolls angeordnet, in welchem die Lehrer die nach Verlauf von 14 Tagen absolvirten Vena in den verschiedenen Unterrichtsstunden einzutragen und nach welchem die Schulinspektoren eine Requisition vorzunehmen haben.

Stenbock, 3. September. (D. R.) Der in Nr. 206 diesem Vorlaufe nach mitgetheilte Erlaß des Landratsamtes in Sonderburg über den Gebrauch der deutschen Sprache hat insofern einige Kaufleute irritirt, als er eigentlich keine neue Vorschrift enthält, sondern lediglich der für alle Justiz- und Verwaltungsbehörden bestehenden bezüglich Regel entspricht.

Die „R. A. Z.“ schreibt: Den seit einiger Zeit in der Presse immer wieder auftauchenden Streit, ob der geh. Oberregierungsrat Stiehl seine Pensionierung nachsuchen werde oder nachgesucht habe oder nicht, glauben wir durch die aus zuverlässiger Quelle stammende Mittheilung bereden zu können, daß Herr Stiehl schon vor mehreren Wochen den formellen Antrag auf seine Beförderung in den Ruhestand gestellt und dieser Antrag die zu seiner Erledigung erforderlichen geschäftlichen Stadien bereits größtentheils durchlaufen hat.

thun: so ungefähr lautet die Version, welche von den bezeichneten Journalen jeden Tag in anderer Form in die Welt gesetzt werden und offenbar keinen andern Zweck haben, als die deutsche Bevölkerung gegen die Regierung aufzureizen.

Paris, 4. September. Wie die „R. A.“ erzählt, waren heute Morgen Gerüchte über ein Attentat auf das Leben des Herrn Thiers verbreitet. Es wurden durch die Verbreitung von drei Falschheften des Heftes „Roches noirs“ veranlaßt, welche man bei Unterbrechung der Gartenmauer der Villa-Cordier entappte.

Paris, 4. September. (Bel.-Z.) Bei der Schlußverhandlung des Congresses der Internationalen suchen die Anhänger Bakunin's die Verhandlungen zu verwickeln, doch ward der Antrag der deutschen Delegirten auf sofortige Verathung über die politische Stellung der Internationalen angenommen.

Personen psychologisch richtig concipirt und entwickelt, die Sprache rein und wahrhaft dichterisch, die Verse fließen so, daß der Zuhörer und Leser denkt, es könne eben Jeder solche Verse machen und doch wird die tragische Würde durch den düstern, fatalistischen Grundgedanken und die Aufhebung der Freiheit der tragischen Personen beeinträchtigt.

angeekert hat. Auch die Charaktere ihrer Nachkommen werden dadurch afficirt, keiner ganz rein, aber auch keiner durchaus böse sein.

Grundtvig, eine der geistig originellsten, bedeutendsten und productivsten Persönlichkeiten Dänemarks — im Umde des Volke nur der alte Grundtvig genannt — ist am 3. d. wenige Tage vor seinem 89. Jahrestage gestorben.

aber nicht in die Fußstapfen mancher kleinen „Landedpöste“, denn es war vielmehr auch ein revolutionäres Element in seinem Naturell; mit eifrigem Kampfe gegen die Behörde suchte er für die Gemeinde größere Freiheit zu erlangen.

Die Verhandlungen im Congress werden in deutscher, englischer und französischer Sprache geführt. Wenn beispielsweise ein französischer Redner, so wird diese Rede sofort von dazu ernannten Dolmetschern ins Deutsche und Englische überetzt u. s. w.

London, 4. September. Die Kathedrale von Canterbury ist der Vernichtung, von der sie durch eine Feuerbrunst bedroht war, glücklicherweise entgangen. Eine Stunde lang schwebte dieses kostbare Monumental, dem England nur die Westminsterabtei zugleich an Schönheit und Denkwürdigkeit an die Seite zu stellen hat, in der äußersten Gefahr; aber die thatkräftige Hilfe, zumal der herbeigerufenen Truppen, dämpfte endlich die Flammen, so daß der größte Schaden sich auf die Zerstörung des Daches in einer Länge von 150 Fuß beschränkte.

St. Petersburg, 2. September. Wie die „West. Zg.“ vernehmen, soll die russische Gesandtschaft in Wien zum Range einer Botschaft erhoben werden.

Bukarest, 30. August. Ueber die Affaire des griechischen Consuls in Braila, welche die ehemalige nie ruhende Frage der Capitulationen aus Neue angeregt hat, schreibt man der „Fr.“: Den hiesigen Consulenten liegen über die Sache bis jetzt nur telegraphische Berichte vor.

Paris, 4. September. (Bel.-Z.) Bei der Schlußverhandlung des Congresses der Internationalen suchen die Anhänger Bakunin's die Verhandlungen zu verwickeln, doch ward der Antrag der deutschen Delegirten auf sofortige Verathung über die politische Stellung der Internationalen angenommen.

Neu-York, 6. September. (Kabelltelegramm.) Die demokratische Convention von Louisville wird an Stelle O'Connell's einen anderen Präsidentschaftskandidaten aussuchen.

Dresdner Nachrichten

vom 6. September.

Öffentliche juristische Staatsprüfung... Wie wir vernahmen, wird Herr Theodor Droß...

Provinzialnachrichten.

Crimmitschau, 4. September. (C. W.) Heute wurde die neueste Nummer des hier erscheinenden socialdemokratischen „Vürger- und Bauernfreund“ wegen Beleidigung des deutschen Reichsoberhauptes polizeilich confiscirt.

Borna, 5. September. Am vergangenen Dienstag bei dem Einfahren von Grummet hat der Gutsbesitzer Kipping in Regis, als er das unruhig gewordene Pferd führen wollte, von der Dicksel einen Stoß erhalten, daß er ohnmächtig zu Boden fiel, unter die Wagenräder kam und diese der Länge nach über seinen Körper weggingen. Der Tod trat infolge der erlittenen Verletzungen nach wenigen Minuten ein.

Kamenz, 5. September. Vorige Nacht um 12 Uhr brannte die bei Nebelschlag gelegene Sandmühle nieder, und das in der Scheune aufgestaute Feuer verzehrte nicht nur sämtliche Gebäude und Vorräthe, sondern es kamen auch mehrere Haushälter in den Flammen um. Mit Mühe retteten sich selbst der Wirth und seine Leute. — Bezüglich eines vor Kurzem in Straßröhren stattgefundenen Brandes, durch welchen der größere Theil eines Gutes vernichtet wurde, hat sich jetzt ergeben, daß ein Knabe von 4 1/2 Jahren in dem mit abgedrahten Schuppengebäude ein Feuerchen, ähnlich wie auf den Kartoffelfeldern, angezündet hat und so Urheber des Brandunglücks geworden ist.

Statistik und Volkswirtschaft.

Dresden, 5. September. Die von Herrn Schmidt und Wagner in Sachsen angelegte Papierfabrik ist in jüngster Zeit ebenfalls in ein Actienunternehmen umgewandelt worden.

Wien, 5. September. (Actien und Prioritäten der Eisenbahn-Verkehrs-Linien) Die Umsatztage legt für den 10. d. M. die Actien und Prioritäten der genannten Linien zur öffentlichen Subscription aus, und zwar die Actien zum Course von 109 fl. 10 kr. und die Prioritäten zum Course von 84 1/2 % in Silber. ... Die Eisenbahn-Verkehrs-Linien sind sehr preiswürdig. Die Subscription wird als wahrscheinlich ein um so glücklicheres Resultat erweisen, als unter der ständigen Beachtung der Eisenbahnen, während der letzten Monate um so schneller werden. (Vgl. den Bescheid im vorigen Blatte).

Eisenbahnen. Dresden, 5. September. Die Einnahmen der österreichisch-französischen Staatsbahn betragen

in der Woche vom 26. August bis 1. September 645,477 fl. ... Deutsche-amerikanische Posten. Das Postamt...

Eingesandtes.

Wer Vieles bringt, wird Manchen Etwas bringen. Dies gefällige Wort bringt das Magazin seiner Pariserien und Toilette-Artikel von Oscar Baumann...

Österreichische Offiziersblonden, Jagdhopfen, Gartenerdbeer bei B. Straßg., f. f. Postmeister aus Prag, Dresden, Schloßstraße 23. I., Teplitz, Königsstraße 5.

Kieler Bank. Capital 2,000,000 Thlr. eingetheilt in 10,000 Aktien zu 200 Thlr. mit 40% Einzahlung.

Aufsichtsrath.

- Consul Amtrup, Präsident der Handelskammer in Kiel. Vorsitzender. Stadtrath Volkmar in Kiel. Stellvertretender Vorsitzender. J. A. Delbanco in Hamburg. Stellvertretender Vorsitzender. Rechtsanwalt Lund in Kiel, gleichzeitig Syndicus der Bank. Ferdinand Lange (Firma: Lange Gebr.) in Neumühlen bei Kiel. Hch. Schwefel (Firma: Schwefel & Howaldt) in Kiel. C. F. Bichel (Firma: Schmidt & Bichel) in Hamburg und Kiel. Director Lyon (Breslauer Wechslerbank) in Breslau. Stadtrichter Berger (Breslauer Discontobank, Friedenthal & Co) in Breslau. J. Renner (J. Renner & Co., Commandit-Gesellschaft) in Hamburg. Consul Rehder (Lübecker Bank) in Lübeck. Julius Alexander in Berlin. C. Kiesel (Firma: Bein & Co.) in Berlin.

Direction.

H. Wolfers, bisher Disponent des Bankhauses W. S. Warburg in Altona. Consul Mohr.

Ein gut geleitetes, mit grösseren Mitteln ausgestattetes und durch seine Statuten zu freier Bewegung berechtigtes Bank-Institut findet in Kiel alle Elemente zu gedeihlicher Entwicklung. Der Umfang und Wohlstand der Stadt, ihr Handel und ihre Industrie haben im letzten Decennium einen bedeutenden Aufschwung genommen; überdies ist Kiel stets der Mittelpunkt der Geldgeschäfte der Provinz Schleswig-Holstein gewesen, da die grösseren Umsätze, namentlich während des alljährlich im Januar stattfindenden, unter dem Namen „Umschlag“ bekannten Geldmarktes, dort zum Abschluss kommen. Zur Erleichterung des Verkehrs errichtet die Bank Filialen in Altona und Flensburg.

1,500,000 Thlr.

- zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt unter nachstehenden Bedingungen: 1. Der Subscriptionspreis ist auf 107 1/2 % festgesetzt, ausserdem sind die laufenden Zinsen der Einzahlung à 5% p. A. von 40% vom 1. September c. bis zum Tage der Abnahme zu vergüten. 2. Eine Reduction bei etwaiger Ueberzeichnung wird vorbehalten. 3. Bei der Zeichnung sind 10% des gezeichneten Nominalbetrages in Baar oder in courshabenden Werthpapieren gegen Cautionsschein zu hinterlegen. 4. Die Subscribern haben die auf ihre Zeichnungen laut Bekanntmachung entfallenden Beträge bei der betreffenden Zeichnungsstelle vom 15. bis 25. September c. gegen Zahlung des Betrages abzuheben. Caution in baarem Gelde werden hierbei in Anrechnung gebracht, wenn in Effecten erlegt, zurückgegeben. 5. Am 26. September c. erlischt das Bezugsrecht und verfällt die erlegte Caution.

Die Zeichnung findet statt: am Sonnabend den 7. und Montag den 9. September in Kiel bei Herrn A. F. Amtrup. in Berlin bei Herrn Julius Alexander, bei Herren Bein & Co., bei Herren J. Renner & Co., Commandit-Gesellschaft, in Hamburg bei Herren Leopold Jacoby & Co., bei Herrn L. C. Delbanco, in Breslau bei der Breslauer Discontobank (Friedenthal & Co.) bei der Breslauer Wechslerbank, in Dresden bei Herren Gebr. Guttentag, Seestrasse No. 22. in Lübeck bei der Lübecker Bank.

Danksaugung.

Der Verein deutscher Freimaurer hat am 27. und 28. Juli d. J. in Danzig a. M. abgehaltenen Jahresversammlung den Allgemeinen Erziehungs-Verein die Summe von fünfzig Thalern bewilligt und auch für die Zukunft eine trauererfolgreiche Unterstützung in Aussicht gestellt. Die Auszahlung des genannten Beschlusses ist durch Herrn Vorstandsmitglied J. W. Hinkel in Leipzig.

Für unsere Invaliden

Uhrmacher Rost, gr. Klosterstraße.

Doctor in absentia

Medicus, 40 Nöltingstr. in Jersey (England).

Mauerrohr,

Dr. Qualität, geschält, 130 Schock à 20 Stk. zu 60 Palme ist baldigst noch zu verkaufen. Steinfirchen b. Rabben, a. d. Göblicher Pa. n. bei A. Knieschke.

Eiserne feuer- u. einbruchsfähige Geld- und Bücherschränke mit neuesten Sicherheitsvorrichtungen empfiehlt billig die Fabrik von W. Rothbar. H. Plauenische Gasse Nr. 7.

Oberhessische Eisenbahnen. Bekanntmachung.

Wir bringen hierdurch zur Kenntniss der reisenden Passagiere, dass die in unserm Fahrplan vom 1. Juni d. J. mit 4 1/2 h. angedeuteten Schnellzüge zwischen Gießen und Fulda vom 20. September...

Die Direction.

F. W. Weymar, Königl. Hoflieferant, Frauenstraße 11 part. u. 1. Etage.

Lager von Teppichen, Stoffen für Möbel und Portièren, Tischdecken aller Art, Cretonnes und Glace-Cattunen, Bouleaux, Wachstuchen, Schlafdecken, Reisedecken u. s. w.

Fabrik von Kunstmöbeln. Dresden, MORITZ MEYER, Dresden, Moritzstraße 2, Palais des Hôtel de Saxe. Vollständige Einrichtungen in jedem Styl werden auf Bestellung in kürzester Zeit ausgeführt.

Dresdner Nachrichten
vom 6. September.

— Gestern haben die fünfzigsten Feld- und Vorpuestendienstleistungen der combinirten 1. Infanteriebrigade in gemischten Detachements ihren Anfang genommen. Von dem leitenden Brigadecommandeur Generalmajor v. Abendroth war hierzu die allgemeine Kriegslage durch nachstehende Generalorder bezeugt:

„Das eine Halbcorps, deren Hauptmacht bei Kamenz steht, sind 2 Detachements (davon eins inpositionirt) entsendet, um das von Truppen einer Sibirarmer genügend besetzt und befestigte Dresden auf dem rechten Elbufer zu beobachten. Die Hauptkräfte der Sibirarmer stehen bei Saupen.“

Die Specialordern für die gegen einander operirenden Detachements lauten:

A. Für das Norddetachment (bestehend aus 2 Bataillonen Infanterieregiment Nr. 1, 1. Jägerbataillon Nr. 18, dem Ulanenregiment Nr. 17 und der 2. Schützen Batterie) unter Commando des Oberstleutnants Grafen Helldorff: „Das eine Norddetachment, von Kamenz kommend, hat am 4. September Abends, ohne auf den Feind zu stoßen den Höhenabschnitt erreicht und mit seinen Vorpuesten die Linie Hötterberg-Hörnberg-Schiffersdorf besetzt. Da ein weiteres Vordringen gegen Dresden erst in Gemeinschaft mit dem anderen (Süddetachment) erfolgen soll, welches am 4. September Abends noch südlich Gropshain steht, so erhält der Detachementscommandeur den Befehl, sich am 5. September zunächst durch starke Reconnoissirungen Kenntnis von der Stellung des Feindes und darüber zu verschaffen, ob und in welcher Weise derselbe die in das Elbthal führenden Straßen vom Schenkfel bis ind. Wegdorf besetzt hat.“

B. Für das Süddetachment (bestehend aus 3 Bataillonen 2. Grenadierregiment, dem Garbierregiment und der 2. leichten Batterie) unter Commando des Oberstleutnants v. Jandt: „Auf die Nachricht, daß bei Königshrad feindliche Abtheilungen eingetroffen, deren Spitze bei Hornsdorf und Rabenburg steht, entsendet der Commandant von Dresden am 4. September Nachmittags ein Detachment mit dem Auftrag, den das Elbthal südlich gelegenen Plateaurand von Hornsdorf bis Königshrad derart mit Vorpuesten zu sichern, daß hindurch ein bestmögliches Detachment auf das Plateau protargirt werde. Ferner hat sich der Detachementscommandeur am 5. September Aufklärung über die feindlichen Absichten zu verschaffen.“

— Ein junges sauparirtes Detachment ist zur Sicherung des Elbthals bis Königshrad vorgeschoben. Das Wandvor begann aus der von den Truppen eingenommenen Vorpuestenstellung gegen 10 Uhr Vormittags und entspannen sich zunächst kleine Reconnoissirungsgeschechte, nach welchen dem Süddetachment von dem leitenden Brigadecommandeur der Befehl erteilt wurde: „sich unter Zurücklassung von 1 Bataillon zur Deckung des Defilés bei Borsdorf auf der rechten Flügelfeiner Stellung zu concentriren, in Nachdruck gegen den Feind vorzustoßen und wenn möglich den Feind dort über die Elbe zu werfen. Zugleich sei durch Besetzung geeigneter Höhenübergänge oberhalb Hornsdorf ein eventuell morgen für das Detachment dort nöthig werdender Uferwechsel vorzubereiten.“

Der durch diesen Befehl hervorgerufene Vormarsch des Süddetachements auf Laus-Hörnberg fand nur einen schwachen Widerstand, dagegen setzten sich die Defilés bei Hornsdorf und Königshrad dem Norddetachment stark entgegen und gelang es dem Norddetachment nur, sich durch schnelle Besetzung des Höhenüberganges bei Schiffersdorf das Beobachtungs für den nächsten Tag zu sichern. Nachdem diese Situation gewonnen, befahl der

leitende Brigadecommandeur den Schluß des Wandvors, welches durch die bei großer Hitze zurückgelegten bedeutenden Entfernungen erhöhte Ansprüche an die Ausdauer und Leistungsfähigkeit der Truppen gestellt hatte, und rückten die Detachements mit Ausnahme der in der neuen Vorpuestenstellung bivouacirten je 1 Bataillon und 1 Escadron Nachmittags 3/3 Uhr in ihre Cantonnements bez. in die Garnison Dresden zurück.

Vermischtes.

Ein frecher Raubraub wurde in Berlin, laut dasigen Blätter, am Montag Abend gegen 9/9 Uhr in einer der belebtesten Straßen verübt. Ein durch die Königstraße gehender junger Mann, der sich soeben einen neuen Ueberzieher gekauft und denselben über dem Arme trug, wurde in der Nähe der Königscolonnaden, an der Colonnadengartenstraße, von zwei ihm fremden Herren angeredet und befragt, ob er nicht billig eine goldene Uhrkette kaufen wolle. Es wurde ihm eine angeblich goldene Uhrkette entgegengeshalten. Als der junge Mann hierauf erwiderte, daß er nicht abgeneigt sei, dieselbe zu ersehen, falls die ihm unbekanntem Herren sich legitimiren könnten, erhielt er plötzlich in das Gesicht einen heftigen Schlag, der ihm die Unterlippe aufriß, während ihm gleichzeitig der neue Ueberzieher entziffen wurde, worauf die beiden Streiche mit demselben nach dem Colonnadengarten entwichen. Es wurde von dem Verübten sofort polizeiliche Hilfe herbeigeholt, welche den genannten Herren absuchte, ohne jedoch die beiden frechen Räuber dafest zu finden.

Aus Preußen, vom 29. August, wird der „R. Z.“ berichtet: Vor Kurzem kam in unserer Nachbarschaft ein Todesfall vor, dessen Ursache ganz eigener Art war. Der auf dem Friedrichshof stacionirte Russeher und pensionirte Gendarm J., der die ein- und ausfahrenden Bergleute zu notiren hatte, war während des Nachdienstes in seinem Schachthäuschen eingeschlafen. Durch ein ganz eigenthümliches Brummen aufgeweckt, sieht er sich einem ganz ausgewachsenen Bären gegenüber, der ihn durch fortwährendes Brummen am Verlassen des Stübchens hindert. Nach etwa 10 Minuten verläßt der Bär das Zimmer, nachdem er alle Ecken durchsucht hatte. Der Russeher J. verfiel bald darauf in Krämpfe und starb nach einigen Tagen. Es hatte nämlich eine Nagerwurmbau mit drei Bären in der Nähe des Friedrichshofes übernachtet; der eine Bär hatte sich losgemacht und war in das Schachthäuschen gebrungen.

Eingesandtes.

Die Generalagentur der Annoncen-Expedition in Dresden von **G. F. Daube & Co.** (Breitestraße 21, I.) befragt prompt und discreet Inserate zu den Originalpreisen in alle Zeitungen des In- und Auslandes. Offertenentgegennahme und Weiterbeförderung an Auftraggeber, sowie ausführliches Zeitungverzeichnis gratis.



Chemnitz-Komotauer Eisenbahn-Gesellschaft.

In Gemäßheit von § 14 der Statuten werden die Aktionäre der Chemnitz-Komotauer Eisenbahn-Gesellschaft veranlaßt, die **dritte Einzahlung mit 10 Procent des gezeichneten Actien-Betrags**, und zwar unter Kurrechnung der Zinsen zu 5%, auf die bereits bewirkten Einzahlungen für die Zeit vom 28. Juni bis 10. October dieses Jahres mit

9 Thlr. 16 Ngr. — Pf.

zu Actie bei Vermeidung der in § 15 der Statuten bestimmten Conventionalstrafe von 10 Procent der Einzahlungssumme in den Vormittagsstunden der Tage

vom 7. bis mit 10. October dieses Jahres

leistungsfrei zu leisten und bei den betreffenden Zahlungsstellen die hinangegedehenen Actien-Certifikate behalt der Caution über die dritte Einzahlung mitzuführen. Die Einzahlung mit Abgabe der Actien-Certifikate ist in **Berlin bei Herrn Julius Alexander, in Dresden bei der Sächsischen Creditbank, in Chemnitz bei den Herren Kunath & Nieritz** zu bewirken.

Zugleich werden die Aktionäre, welche die zweite Einzahlung zu leisten veranlaßt haben, aufgefordert, die unterlassene zweite Einzahlung am 9. October 3 Ngr 5 Pf. mit Zinseszins von 10 Procent und der Verzugszinsen zu 6 Procent auf die Zeit vom 27. Juni bis 10. October dieses Jahres, im Betrage 10 Thaler 4 Ngr 7 Pf. von Actie zu bewirken. Die Einzahlung mit Abgabe der Actien-Certifikate ist in **Dresden bei der Sächsischen Creditbank** zu leisten und gegen Rückgabe der Caution über die ständige Zahlung im Bruchstücke eingehoben oder nach den Bestimmungen des letzten Absatzes von § 15 der Statuten das durch Einzahlung der Actien erzielbare Recht als durch eingezahlte Raten als der Gesellschaftsrechte verfallen angesehen werden.

Dresden, am 27. August 1872.

Der Verwaltungsrath.
Max Hauschild.

EAU DES FÉES
WOLFF ET SCHWINDT, IN KARLSRUHE.

Einkauf zu höchsten Preisen
von alten und neuen Kunstmöbeln, Figuren, Gruppen, ältere Schiffsmodelle, Original-Ölgemälden, Antiquitäten etc. bei
C. Heinze, Bürgerwiese Nr. 19.

Grasmähmaschinen Excelsior
der Fabrik **J. F. Seiberling & Co. Akron.**
Ausgezeichnet durch ihre leichte Arbeit und guten Schnitt. Nach Anfoße der Maschinen zu Halle, Hohenheim und Vorpuestendorf die besten in ihrer Art. Für Preussens sehr zu empfehlen.
Preis medium bei einer Schnittbreite von 4 1/2 Fuß Dr. Court. Thlr. 200. —
incl. Releversseifer „ „ „ „ „ 180. —
In beliebigen Sorten unter Garantie der Leistung von
Paul Giffhorn, Braunschweig.

Geld zu billigen Zinsen gegen werthvolles Pfand.
Nr. 5 an der Frauenkirche Nr. 5 und 26 Abäniggasse 26, I.
Expedition unter Vorcaution.

Bremer Dampfschiffahrts-Gesellschaft.
Von Bremen nach Newyork wird am 21. September expedirt der eiserne Schraubendampfer I. Classe **Smith**, Capt. **A. Danemann**.
Passage-Preise einschließlich Beköstigung: 1. Cajüte Grt. Thlr. 60, II. Cajüte Grt. Thlr. 40, Zwischendeck Grt. Thlr. 45 für die erwachsene Person, Kinder unter 10 Jahren die Hälfte. Ganglinge Grt. Thlr. 3. Auf besondere Anfragen ertheilt man nähere Auskunft.
Siedenburg, Wendt & Co. in Bremen.

Ein junger Mann
(Berlin) gegenw. noch in Stellung (Buchführ. franz. u. engl. Corresp.) beste Zeugnisse, wünscht zum 1. October bei bescheid. Kappr. Stellung i. ein Fabrik oder Engros-Geschäft. Wer, auch J. M. 257 befreit die Annoncen-Expedition u. Haasestraße 4, 4. u. 5. in Berlin.

**Monats-Übersicht
der Weimarerischen Bank.**

Aktiva.		
1) Bare Kassen-Bestände	(Geprüfte Geld- fremde Gesamtheit und Banknoten)	Thlr. 1,386,554 89,106
2) Wechsel-Bestände		3,563,315
3) Ausstehende Lombard-Verleihen		3,372,490
4) Effekten		44,319
5) Revidierte Weimarerische Bank-Aktien		1,000,000
6) Guthaben in laufender Rechnung und Verleihen do. bei der Landrentenkassa		3,708,668 301,988
Passiva.		
7) Eingezahltes Aktien-Capital		5,000,000
8) Banknoten im Umlauf		3,659,970
9) Depositen-Capitalien		1,632,570
10) Aktien-Dividende-Guts pro 1865 bis 1871		6,291
11) Guthaben der Staatsschatz, Preussischer u. l. m. Weimar, den 31. August 1872.		307,918

Die Direction der Weimarerischen Bank.

Middle-Park-Lotterie.

Zur Hebung deutscher Pferdezahl große Verlosung von Zuchtpferden aus dem Middle-Park-Gestüt in England mit 2000 Gewinnen. Ziehung im October in Berlin.

Ein Hauptgewinn (Zuchtpferd) im Werthe von	1500 Thaler
Ein zweiter Hauptgewinn (do.) im Werthe von	4000
Zwei Hauptgewinne (Zuchtpferden) im Werthe von	2000
Fünf Hauptgewinne	2500
Neun Hauptgewinne (Zuchtpferde)	1500
Neunzehn Hauptgewinne	1000

Loose à 2 Thlr. zu beziehen durch das mit dem General-Debit beauftragte Bankhaus von

A. Molling in Hannover.

NB. Wiederverkäufer erhalten entsprechende Provision.



**Baltischer Lloyd.
Direkte Post-Dampfschiffahrt zwischen
Stettin und New-York**

vermittelt der neuen Post-Dampfschiffe 1. Klasse:
Thorwaldsen, Donnerstag 8. October | Humboldt, Donnerstag 15. October
Franklin, Donnerstag 17. October | Ernst Moritz Arndt, im Bau

Washington, im Bau
I. Kajüte Br. Ger. 120 Thlr. I. Zwischendeck Br. Ger. 60 Thlr.
II. do. 80 do. II. do. 40 do.

Wegen Fracht und Befrachtung wende man sich an die Agenten des Baltischen Lloyd, in Dresden an die Herren Meißner & Haeser, in Leipzig an die Herren Hampe & Häger, in Chemnitz an Herrn Johann Carl Heyn, sowie an die Direction des Baltischen Lloyd in Stettin.

Für Saechsische Staedte!

Eine höhere Fachanstalt (international) von bedeutendem Rufe soll behufs Erweiterung in eine industrielle Gegend verlegt werden.

Städtische Vertretungen, die für Schulwesen Interesse haben und in der Lage sind, gegen entsprechenden Miethzins ein passendes Local anzuweisen zu können, werden erbenst ersucht, darauf bezügliche Mittheilungen unter **Bl. N. 300** an die Expedition d. Blattes baldigst gelangen zu lassen.

Verantwortlicher Redacteur: J. G. Hartmann.

Druck von B. G. Teubner in Dresden.

Schlesische Wollenwaarenfabrik,

in seiner Branche das größte Weltgeschäft,

standen bis jetzt 80.
Der Grund dafür lag in dem stattgehabten Brande und den Differenzen mit der Feuerversicherung, welche jetzt zu Gunsten der Schlesischen Wollenwaaren-Fabrik erledigt sind.

Die Zeitungen theilen mit, daß der Betrieb seit Mai vollständig hergestellt ist.

Die Calculation der Producte geschieht mit 40—45%, der Umsatz ist pro Monat 60—80,000 Thaler, das Exempel erweist klar und deutlich, daß die geleistete Garantie von 8% überhaupt unwesentlich ist, denn es ist bei einigem Nachrechnen und einiger Kenntniß der Verhältnisse eine Dividende von 20 bis 30% klar und ersichtlich.

Die Actien gehen jetzt successive auf **200.**

Das von der Börse fernstehende Publikum lasse sich nicht verleiten, die Actien billig abzugeben, um daß Andere, welche ein Sonderinteresse haben, zu billigem Cours anzukaufen.

Veritas.

Handel
G.
te.
10
Werd
für 1
Stir-
0%
2%
4%
5%
6%
7%
8%
9%
10%
11%
12%
13%
14%
15%
16%
17%
18%
19%
20%
21%
22%
23%
24%
25%
26%
27%
28%
29%
30%
31%
32%
33%
34%
35%
36%
37%
38%
39%
40%
41%
42%
43%
44%
45%
46%
47%
48%
49%
50%